

## Dritte Abteilung.

# Afrika.

(c. 540 000 □ Meilen, 200 Million Einwohner.)

### § 96.

#### Die horizontale Gliederung Afrikas.

Der nördlichste Punkt von Afrika ist das Kap Blanco (37° n. Br.), der südlichste das Nadellap (Kap Agulhas), der westlichste das Kap Verde (grüne Vorgebirge), der östlichste das Kap Guardafui. — Der Erdteil ist außerordentlich wenig gegliedert, denn auf seinen gesamten Flächeninhalt (540 000 □ Meil.) kommen nur rund 11 000 □ Meil. Inseln; entwickelte Halbinseln von größerem Umfange, wie bei Asien und namentlich Europa, fehlen. — Der größte Teil Afrikas liegt in der heißen Zone (über 410 000 □ Meil.), der übrige Teil in der gemäßigten. Der Erdteil scheidet sich in 2 Hälften, von denen die kompakte Nordhälfte die Gestalt eines Trapezes, die Südhälfte nahezu diejenige eines gleichschenkligen Dreiecks hat; eine von Hochjudan nach Habesch gezogene Linie scheidet beide Teile.

Die Küste Afrikas läuft vom Kap Spartel an der Straße von Gibraltar in einem großen gegen W. gerichteten Bogen an dem Kap Verde, Kap Palmas und dem Kap der 3 Spitzen vorüber zu dem gewaltigen Nigerdelta, das zwischen den Busen von Benin und Biafra gegen SW. ins Meer tritt. Im weiteren Verlaufe bis zum Nadellap ist die Küste gegen SEW. gerichtet. Hier schneidet zwischen dem Kap Lopez und dem Kap Negro das Meer mit einem großen flachen Bogen gegen O. ein. Ganz im S. wird durch die falsche Bai die kapische Halbinsel mit dem Kap der guten Hoffnung abgetrennt. Vom Nadellap an folgt bis über die Algoa-Bai hinaus Richtung gegen ONO., hierauf bis zum Kap Guardafui nordöstliche Richtung. Auf dieser Strecke treten als Einschnitte des Meeres die Delagoa-Bai und die Bai von Sofala am Kanal von Mosambik hervor, ferner findet sich bei Sansibar eine besonders langgedehnte Einbuchtung, während in der Gegend von Mosambik